

Presseinformation

9. Juli 2003

Grenzübergang Kleinhaugsdorf wird ausgebaut

Zusätzliche Fahrstreifen für Lkw-Abfertigung

Am Grenzübergang Kleinhaugsdorf werden zusätzliche Fahrstreifen für die Lkw-Abfertigung errichtet. Derzeit hat der Grenzübergang zwei Fahrstreifen, einen Einfahrts- und einen Ausfahrts-Fahrstreifen. Gebaut werden zwei parallele Lkw-Wartestreifen ab dem Ende des Dammbereiches bis zum bestehenden Lkw-Wartestreifen. Die neuen Lkw-Wartestreifen werden eine Breite von jeweils 3,5 Metern haben. Auf Grund der häufigen Lkw-Staubildung vor der Grenze müssen derzeit Autos über die Gegenfahrbahn zur Grenze vorfahren.

Am Grenzübergang Kleinhaugsdorf passieren täglich im Durchschnitt über 400 Lkw die Grenze. Durch die EU-Erweiterung wird die Zollabfertigung ab dem Jahr 2004 wegfallen. Bis 2010 kommt es aber auf Grund des Schengener Abkommens zu fast keiner Änderung der Sicherheitsbestimmungen.

Die Verkehrsfreigabe der Lkw-Fahrstreifen ist für Ende September 2003 vorgesehen. Die Kosten für den Ausbau belaufen sich auf rund 250.000 Euro.